

CIH-TESTFAHRT 34 MIT DUCATO HOCHDACHKASTENWAGEN:

Passt **echt viel** rein und ist gut zu handhaben

Auch auf Baustellen hat unser Test-Ducato als Hochraumkastenwagen einen guten Eindruck hinterlassen! Foto: Sanders



Seit 35 Jahren wird der Fiat Ducato gebaut, und vor allem bei Wohnmobilen ist er ein besonders viel verwendetes Fahrgestell. Wir waren gut 1.800 km damit unterwegs, haben ihn auf Autobahnen rennen lassen und sind auch in mancher Baustelle damit gewesen. Bis nach Hannover und in den Schwarzwald hat uns die 34. CiH-Testfahrt geführt ... von Gundo Sanders

Unser Test-Ducato hatte 130 PS, fuhr nach Tacho 168 km/h (im Kfz-Schein sind 150 km/h angegeben) und hatte eine ganze Reihe sinnvoller Extras mit an Bord: Cruise Control mit Geschwindigkeitsbegrenzer, elektrisch einklappbare Außenspiegel, Regen- und Lichtsensor, 5" Bluetooth Touchscreen Radio mit CD + Navigation (inkl. Multifunktionstasten am Lenkrad), Rückfahrkamera, USB-Ladeanschluß und Ablagefach im Dach. Das Verbinden unseres Handys mit dem Bluetooth-Radio klappte sofort und funktionierte gut. Das Mikrofon war gut plziert; die Telefonate mit der Freisprecheinrichtung wurden von den Gesprächspartnern als klar und gut verständlich bezeichnet. Der Fronttriebler Fiat Ducato hat auch bei seinen Fahreigenschaften in unserer Testfahrt eine gute Figur gemacht. Er war nicht üppig mit Assistenzsystemen ausgestattet, aber auch bei schnell gefahrenen Kurven oder in Ausfahrten haben wir uns nie unsicher gefühlt. Und trotz der großen Seitenflächen hatten wir keine unangenehmen Seitenwinderfahrungen damit!

Der Hochraumkastenwagen war im Laderaum komplett verblecht; deshalb gab es auch keine Scheibe, um in den Frachtraum hineinschauen zu können. Unser Test-Ducato war mit einer Rückfahrkamera ausgestattet, die sehr gut funktioniert hat und uns trotz der Länge von 5,5 Metern den großen Fiat Transporter hat gut bewegen lassen mit einem siche-

ren Gefühl. Die Türen hinten und die seitliche Schiebetür öffneten sich gut und weit; da kann der Gabelstapler gut und leicht ganze Paletten be- und entladen. Unser Test-Ducato hatte ein zulässiges Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen und eine nutzbare Zuladung von 1.460 kg. Da geht mit anderen Versionen des Ducatos als Kastenwagen durchaus noch mehr. Unser Fiat Ducato hatte ein Frachtraumvolumen von 11,3 m³. Da läßt sich echt viel verstauen, und mit seinen 130 PS war er auch ausgesprochen schnell und auch in dieser Motorisierung bereits erfreulich sprintstark. Manchmal hat es nur etwas gedauert, bis die passende Drehzahl erreicht war und es dann auch zügig weitergehen konnte. Der Euro 6 Motor hat während unserer Testfahrt 10,3 Liter Diesel auf 100 km geschluckt. Die neuen Motoren des 2020er Ducatos, der jetzt bei den Händlern steht, erfüllen natürlich die Euro 6dTemp-Vorgaben und sind verbrauchsärmer.

Fiat Ducato	35 L2H2 130 Multijet 96 kW/130 PS
Preis inkl. MwSt.	Euro 41.685,70
Internet	www.fiatprofessional.com
Motorleistung	96 kW (130 PS)
Motor	2,3 Liter Turbodiesel Multijet 130
Antrieb	Frontantrieb
Testverbrauch	10,3 Liter
Zuladung	1.460 kg
Anhängelast	2.500 kg gebremst / 750 kg ungebremst
Wendekreis	12,8 m
Vmax	150 km/h

FAZIT

Uns hat der Fiat Ducato Hochraumkastenwagen überzeugt, sowohl mit seinem Design, als auch mit seinen Fahreigenschaften und den zusätzlichen Ausstattungsmerkmalen. Vor allem die Rückfahrkamera bei geschlossenem Kasten macht bei der Fahrzeuglänge von 5,5 Metern Sinn! Der Brutto-Preis von 41.685,70 Euro inkl. MwSt. ist eine Ansage im Markt. Dabei stecken knapp 5.600 Euro für Extras mit drin. <<